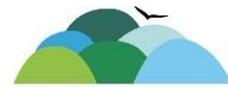


# Pfarreiblatt



**Pastoralraum Region Willisau**

Katholische Kirche  
Hergiswil



*Bild: Angela Matzutzi*

**“Hübeli Kilbi – zusammen feiern,  
zusammen lachen”**



## Gottesdienste

### Sonntag, 7. September – Kommunionfeier / Hübeli-Kilbi

**09.30** Pfarreigottesdienst in der Kapelle Hübeli mit Robin Marti und dem Jodlerklub Enzian

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Bruno Hodel-Lustenberger, Goggei; Marie Kunz-Lustenberger, Grund 2, Willisau; Verstorbene Mitglieder des Jodlerklub Enzian (letzte Jahrzeit); Sopia und Jakob Kunz-Roth; Mittler-Wissbühl; Bertha Schmid-Lauber, Vollen; Sopia Warth-Roos, Grausschwende; Käthi Kurmann-Wiprächtiger, Heim St. Johann früher Bodmigen)

#### Kollekte:

Theologische Fakultät der Universität Luzern

### Mittwoch, 10. September – Eucharistiefeier / Jubilarengottesdienst

**10.30** Eucharistiefeier im Heim St. Johann mit Kulandaisamy Fernando

### Sonntag, 14. September – Kommunionfeier

**10:15** Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Guido Gassmann

#### Kollekte:

Verein ALS Schweiz

### Sonntag, 21. September – Eucharistiefeier / Bettag

**10:15** Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit Kulandaisamy Fernando und den Erstkommunionkinder mit Anna Christen

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Anton Bühler, Steinacher 13; Hans Grüter-Röllli, Spitzacher 1; Alois Hodel-Roos, Bachhalde 18 und seiner Eltern Alois und Sophie Hodel-Büchler, Silvana (letzte Jahrzeit); Fridolin und Theres Isenschmid-Bühler, Hinter-Wiggern 2, Rohrmatt; Franz Lötscher, Steinacher 1, früher Wiesengrund; Hans Lötscher, Steinacher 13, früher Schniderburen; Alois Marti-Hiltbrunner, Unter-Lindenegg; Elisabeth Marti-Marti, Lindenegg; Josef und Anna Rölli-Kneubühler, Unter-Nespele; Martha und Anton Rölli-Mehr, Steinacher 15; Matthias Antonius Schwegler, Schachenmatt 3; Vinzenz und Agatha Lustenberger, Wissbühl; Hanspeter Knupp-Mathis, Ebikon; Hans und Vrony Knupp-Stadelmann, Dorfstrasse 3 / Friedheim; Erwin Lustenberger, Wissbühl

#### Kollekte:

Bettagskollekte z. H. Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen

### Sonntag, 28. September – Kommunionfeier / Erntedank

**10:15** Pfarreigottesdienst mit Bernhard Bucher und Schulkinder

#### Kollekte:

Migratio „Tag der Migranten“

## Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitags, jeweils 16.30 Uhr, Pfarrkirche.

## Werktags Gottesdienste

Dienstags, jeweils 10.00 Uhr, Kapelle St. Johann

## Taufe

**Aaron**, getauft am 23. August

**Aline**, getauft am 23. August

## Opfer und Spenden

### Juli

11.	Beerdigung Lustenberger Herbert	CHF	549.10
12.	Beerdigung Kurmann Siegfried	CHF	850.00
13.	Chance Kirchengesang	CHF	48.85
20.	Pater John	CHF	139.40
27.	Schweizerischer Katholischer Frauenbund	CHF	73.30

### August

03.	Katastrophenhilfe Gemeinde Blatten	CHF	163.65
10.	Blaues Kreuz	CHF	204.35

### Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.



Bild: pixabay

### Wichtiger Hinweis: Änderung der Gottesdienstzeit!

Bitte beachten Sie: Der Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Hergiswil beginnt **ab September 2025 neu um 10:15 Uhr** (statt wie bisher um 9:30 Uhr). Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch zur neuen Zeit begrüßen zu dürfen.

## Dankbar für die gemeinsame Zeit

Abschiedsapéro von Sepp Stadelmann und Petra Zihlmann



Bild: Angela Matzutzi

Der Abschiedsapéro, zu dem der Kirchenrat eingeladen hatte, war ein gelungener Anlass mit vielen lieben Menschen, guten Gesprächen und reichlich feinem Essen. Es war schön zu sehen, wie viele sich eingefunden haben, um Danke zu sagen und gemeinsam auf die wertvolle Zeit mit Sepp und Petra zurückzublicken. Wir wünschen euch für euren weiteren Weg von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

## Von Herzen Danke – von Herzen Willkommen

### Verabschiedung Sepp Stadelmann

Auf Ende des Schuljahres 2024/2025 verlässt Sepp Stadelmann als Katechet die Kirchgemeinde Hergiswil b. W. Er unterrichtete während neun Jahren auf der 4. Primarstufe. Dabei bereitete er die Schülerinnen und Schüler mit viel Herzblut auf die Versöhnung vor. Mit grossem Idealismus, einem enorm handwerklichen Geschick und mit viel Liebe zum Detail gestaltete er in der Pfarrkirche dazu einen Versöhnungsweg und Adventsweg, welcher auch viele Pfarreiangehörige begeisterte. Sepp war ein Teamplayer und liebte es, in der Gruppe zu arbeiten und Projekte durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler liebten die verschiedenen Gestaltungen seiner Bibelgeschichten, seinen Humor und freuten sich an den originellen Bastelarbeiten. Sepp Stadelmann möchte aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten. Wir danken ihm herzlich für den langjährigen, treuen Dienst als Katechet und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, besonders gute Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Unterrichten in Gettnau und Willisau.



Bild: zVg

### Willkommen Bernhard Bucher

Neu erteilt Bernhard Bucher, Jugendseelsorger Pastoralraum Region Werthenstein, den Unterricht an der 4. Primarstufe. Bernhard Bucher arbeitet schon seit einigen Jahren erfolgreich als Katechet in Hergiswil an der ISS 2 und 3. Wir danken ihm herzlich für die Zusage und wünschen ihm einen guten Start im Schuljahr 2025/26.

Anna Christen



Bild: zVg

## Ministrantenausflug:

### Käseerlebnis und Abenteuerpfad in Marbach

Unser diesjähriger Ministrantenausflug führte uns in die idyllische Landschaft des Entlebuch – genauer gesagt zur Bergkäserei Marbach. Bei schönem und heissen Wetter erwartete uns ein abwechslungsreicher Tag voller spannender Eindrücke, Naturerlebnisse und feinem Käse. Manches Mal läuft der Plan nicht wie vorgesehen.: Wir verpassten den Bus nach Marbach, doch im Restaurant gönnten wir uns eine angenehme Abkühlung mit Eistee. Markus Flückiger ist nicht nur ein tadelloser Sakristan, sondern auch ein ausgezeichnete Kellner, der der Wirtin beim Servieren unter die Arme greifte!

Zu Beginn durften wir hinter die Kulissen der Bergkäserei blicken. Unsere Gruppe erhielt spannende Einblicke in die Welt der Milchverarbeitung. Wir beobachteten die Käserinnen und Käser bei ihrer Arbeit und erfuhren, wie aus frischer Milch feinsten Käse und Mozzarella entsteht. Zur Stärkung wurde uns anschliessend ein feines Znüni offeriert.

Gut gestärkt begaben wir uns auf den rund zweistündigen Abenteuerpfad, der von der Käserei bis zum Arche-Hof Schangnau führt. Unterwegs kühlten wir uns im Bach ab und freuten uns über die Erfrischung.

Am Schluss des Pfades schauten wir der Bauernhof an, wo wir verschiedene Tierarten sahen und uns eine Abkühlung mit Glace gönnten.

Nach so vielen Eindrücken fahren wir zurück nach Hergiswil, wo wir den Tag gemütlich im Pfarrhaus bei Pizza und einer Wasserschlacht ausklingen liessen. Ein gelungener Abschluss für einen rundum gelungenen Ausflug! Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben!



Bild: Angela Matzuzzi

## Biblische Bilder in der Hübelikapelle

Vom 6. Juli bis zum 25. Juli war die Hübelikapelle ein besonderer Ort von Kunst und Glauben. In dieser Zeit konnten Besucherinnen und Besucher die Wanderausstellung von Franz Pfulg bestaunen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Ausstellung möglich gemacht haben – und besonders an Franz Pfulg für seine eindrucksvollen Werke.

## Die Kunst, ein positiver Mensch zu werden...

### Positive Menschen haben etwas zu bieten

Positive Menschen, Menschen mit Optimismus haben anderen etwas zu bieten. Wir alle leben in der gleichen Welt, voller Höhen und Tiefen, Freuden und Sorgen, mit guten und schlechten Menschen. Wir können uns in einer guten oder schlechten Atmosphäre befinden. Manche Menschen sind von Positivität erfüllt und leben ein glückliches und erfülltes Leben. Aber es gibt auch andere, welche grosse Schwierigkeiten haben, das Leben mit seinen Vor- und Nachteilen zu akzeptieren. Sie empfinden das Leben unglücklich und machen auch das Leben anderer unglücklich. Leider neigen sie dazu, nur die dunklen Seiten des Lebens zu sehen.

### Meine Erfahrung als Seelsorger

Wenn ich Trauergespräche mit Familien führe, frage ich immer nach dem Verstorbenen, ob er/sie ein positiver Mensch war, ein Mensch, der eine positive Einstellung zum Leben, zu Menschen und Situationen hatte und versuchte, das Beste aus den gegebenen Situationen zu machen. Viele Familien haben mir mitgeteilt, dass die verstorbene Person sehr aktiv, liebevoll, engagiert und ein positiver Mensch war. So wie Freude ansteckend ist, hinterlässt auch ein positiver Mensch einen gewissen Einfluss auf andere.

### Wir sind, was wir denken

Das Denken beeinflusst unser Leben. Wir sind, was wir denken. Unsere Gedanken beeinflussen unser Handeln. Oft prägen unsere Gedanken sogar die Art und Weise, wie wir uns fühlen. Unser Glück ist abhängig von der Qualität unserer Gedanken. Wir sind glücklich, weil wir mit unserer Einstellung glücklich sind. Wir sind glücklich, wenn wir eine positive Geisteshaltung haben, wenn wir die Dinge, die uns widerfahren, als gut interpretieren. Wenn wir hingegen die Dinge, die uns widerfahren, als schlecht interpretieren, fühlen wir uns eher unglücklich. Unsere Gedanken interpretieren die Dinge, die in unserem Leben geschehen, und deshalb haben sie einen starken Einfluss auf unser Glück. Wenn wir positiv denken, wird unser Leben auch glücklich und sinnvoll sein. Wenn wir negativ denken, wird unser Leben unangenehm, langweilig und uninteressant. Eine positive Denkweise ist von entscheidender Bedeutung für ein erfülltes Leben. Sie kann die körperliche Gesundheit fördern und hilft uns besser mit Stress umzugehen.

### Ist es sehr einfach, positiv zu bleiben?

Es ist schön zu sagen, dass unsere Gedanken Macht über unsere Handlungen haben und dass positives Denken uns hilft, uns gut zu fühlen und Gutes zu tun. Aber das Leben ist nicht immer konsequent. Es gibt Zeiten, in denen es uns leichtfällt, das Leben gut zu gestalten und andere Zeiten, in denen es sich wirklich schwierig anfühlen kann. Beim positiven Denken geht es nicht darum, die unangenehmen Situationen des Lebens zu ignorieren, sondern die weniger angenehmen Situationen des Lebens auf eine positivere und produktivere Weise anzugehen. Eine positive Einstellung ist in jeder Situation von Vorteil und wird besonders benötigt, wenn wir mit schwierigen Situationen in und um uns herum konfrontiert sind. Wir sind nicht alle von der gleichen Natur. Einige sind von Geburt an positiv veranlagt, aber die meisten von uns müssen die Kunst des Positivseins erst lernen. Das Leben ist kein Zuckerschlecken.

### Halb voll oder halb leer

Menschen, die positiv leben, sind nicht unrealistisch. Auch sie hatten das Leben mit all seinen positiven und negativen Seiten erlebt. Auch ihnen fiel es schwer, Situationen positiv zu sehen und diese



Bild: pixabay

mit einer optimistischen Einstellung zu bewältigen. Dennoch blieben sie im Grossen und Ganzen positiv. Sie zeigten Interesse am Leben, schätzten die Dinge, bewerteten Beziehungen und gaben ihr Bestes, um das Leben lebenswert zu machen. Wir alle haben schon einmal gehört, dass man das Glas als halb voll und nicht als halb leer betrachten soll. Positive Menschen haben das Glas von der positiven Seite gesehen und gesagt, es sei halb voll. Das Leben ist etwas Kostbares. Das Leben ist zu kurz, um sich zu beklagen und in Jammern zu verfallen. Wenn wir selbst für kleine Dinge, die uns gegeben werden, dankbar sind, werden unsere Herzen mit einem Gefühl der Freude und Erfüllung erfüllt. Wenn wir positiv bleiben und unser Leben würdig leben, ehren wir Gott, der uns geschaffen hat, und verherrlichen ihn durch unser Denken und Leben. Versuchen wir, die Kunst des positiven Denkens zu erlernen und die Qualität unseres Lebens zu verbessern.

### Bleiben Sie positiv und bleiben Sie glücklich...



Bild: pixabay

Dr. Kulandai Fernando  
Leitender Priester

### Pfarrei St. Johannes der Täufer

[www.prrw.ch](http://www.prrw.ch)

#### Seelsorge

Zentrale Seelsorgeperson für Hergiswil  
Dr. Kulandaisamy Fernando  
079 696 09 54 oder 041 979 10 70  
[kulandaisamy.fernando@prw.ch](mailto:kulandaisamy.fernando@prw.ch)

Pastoralraumleiter Region Willisau  
Andreas Wissmiller  
041 972 62 00  
[andreas.wissmiller@prw.ch](mailto:andreas.wissmiller@prw.ch)

#### Sakristane

Markus Flückiger – 041 979 01 02 oder 079 251 34 77  
Nadia Birrer – 079 537 73 19

#### Pfarrsekretariat

Pfarrsekretärin Angela Matzuzi  
Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus  
Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
041 979 11 19 / [pfarramt.hergiswil@prw.ch](mailto:pfarramt.hergiswil@prw.ch)

#### Notfalltelefon

041 972 62 07

#### Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer  
Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus  
Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
041 979 00 85 / [kirchmeieramt.hergiswil@prw.ch](mailto:kirchmeieramt.hergiswil@prw.ch)

#### Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil  
Pfarrsekretariat und Priester Dr. Kulandaisamy Fernando